

	<p>Objekt: Sappeursmütze</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Waffen und Krieg, Schützenverein</p> <p>Inventarnummer: III 481</p>
--	---

Beschreibung

Der Sappeur ist ein handwerklicher Spezialist im Militär. Ihm oblag die Aufgabe der Beseitigung und Errichtung von Hindernissen wie das Fällen von Bäumen und der Bau von Pallisaden. Da die Sappeure den Grenadierkompanien zugeordnet waren, trugen sie auch deren spezielle Grenadiermützen, eine Art Pelzmütze, die als besondere Auszeichnung galt. Neben zwei Sappeuräxten sollen auch die zwei Sappeursmützen und weitere Paradeuniformteile aus dem Besitz der Dohnaer Schützengesellschaft stammen.

Grunddaten

Material/Technik:	Schwarzes Leder, roter Samt, Posamentierwerk (gelbe Kordel, weiße Quasten, geflochtene Kinnriemen); Schilder/Beschläge: Metall, gegossen; Innenfutter: bedruckte Baumwollwebstoff
Maße:	H. 25,0 cm (umgeschlagen), Dm. unten 19,0 cm, oben: 23,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fellmütze
- Militär

- Militärische Kopfbedeckung
- Posament
- Quaste
- Uniformteil

Literatur

- Blasek, Heinrich (1898): Ingenieur, Sappeur und Mineur Corps. Von ihrer Errichtung bis zu ihrer Vereinigung im Jahre 1851, Band 1, Ausgabe 2 von Beiträge zur Geschichte der k.u.k. Genie-Waffe, Austria. Kriegsministerium, Verlag .W. Seidel. Wien